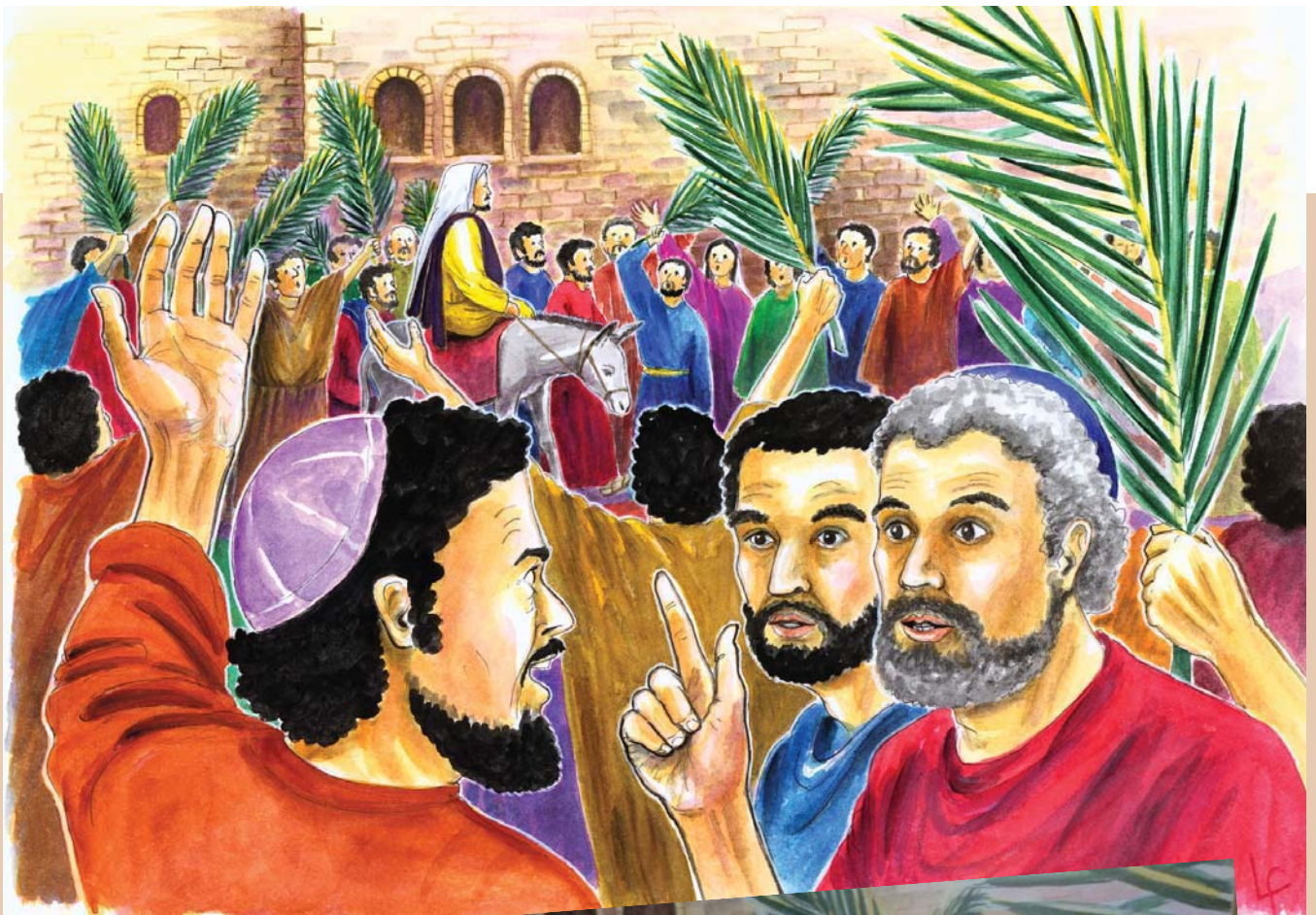


Auf dem Weg nach Ostern

Die 6 Sonntage vor Ostern



Auf dem Weg nach Ostern – die 6 Sonntage vor Ostern

Nicht alle Sonntage im Jahr haben einen eigenen „Namen“ – eigentlich die wenigsten. Einen Namen haben nur diejenigen, die ein Fest- oder Gedenktag sind oder die Sonntage vor und nach *Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten*. Hier listen wir euch die **6 Sonntage vor Ostern** auf, übersetzen ihren lateinischen Namen und schreiben kurz, was das Besondere dieses Sonntages ist.

6. Sonntag vor Ostern:

Invocavit -> „Er hat gerufen.“

„*Wenn er zu mir ruft, erhöere ich ihn.*“ (Ps. 91,15)

Kernaussage: Beginn der Passionszeit – Leidenszeit, Fastenzeit. Am Anfang dieser Zeit stehen Versuchungserzählungen. Versuchungen widerstehen: mit Gottes Hilfe gelingt es.

5. Sonntag vor Ostern:

Reminiscere -> „gedenke“

„*Denke stattdessen in deiner Gnade an mich.*“ (Ps. 25, 6)

Kernaussage: Inmitten der Erfahrungen von Leid und Schuld erinnert das Evangelium des Sonntags an die Liebe Gottes, der nicht will, dass die Menschen verloren gehen. Wenn die Not groß ist, dann hilft es, sich selbst – und Gott – daran zu erinnern.

4. Sonntag vor Ostern:

Oculi -> „Augen“

„*Unermüdlich blicke ich auf den Herrn.*“ (Ps. 25, 15)

Kernaussage: Nachfolge heißt, sich frei zu machen von den Bindungen an Menschen, an Besitz, an die Vergangenheit: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“.

3. Sonntag vor Ostern:

Lätare -> „Freue dich“

„*Freut euch mit Jerusalem!*“ (Jes. 66,10)

Kernaussage: Lätare – das ist ein kleines Osterfest in der Passionszeit. In den Texten dieses Sonntags ist schon deutlich die Hoffnung auf das neue Leben angelegt, die an Ostern zur Vollendung gelangt. Dazu passt das Bild vom Weizenkorn, das in die Erde fallen und sterben muss, um neues Leben hervorzubringen.

2. Sonntag vor Ostern:

Judica -> „richtet“

„*O Gott, verschaffe mir Recht!*“ (Ps. 43,1)

Kernaussage: Durch seinen Leidensweg dient Jesus Christus den Menschen, indem er ihnen den Weg zu Gott neu eröffnet: In diesem Zusammenhang stehen die Texte des Sonntags. Sie erzählen von der Hingabe des Liebsten, der Hingabe des Lebens an Gott und die Menschen.

Letzter Sonntag vor Ostern:

Palmsonntag: Sonntag des Einzugs Jesu in Jerusalem

Kernaussage: Heute bejubelt, morgen fallen gelassen: der Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag steht am Anfang der Karwoche. Wenig später schlagen sie ihn ans Kreuz. Durch die Tiefe führt Gottes Weg zur Verherrlichung.

Zum besseren Verständnis für Kinder haben wir die **Bibelstellen** aus „Hoffnung für alle“ verwendet.

Die **Kernaussage** haben wir dem „Kirchenjahr-evangelisch“ entnommen www.kirchenjahr-evangelisch.de. „Kirchenjahr evangelisch“ ist ein Kooperationsangebot der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands.